



Noch gültige Konferenzbeschlüsse von langfristiger Bedeutung

GK = Gesamtkonferenz, SK = Schulkonferenz, Stand: 9.5.2018

Gk	Sk	Beschluss
2018-08-03		G8 in G9: Einrichtung von Förderkursen in der 10-2 für Schüler, die die Einführungsphase überspringen oder in diesem Jahr ins Ausland gehen
2018-05-02		Die 3. Sportstunde wird ab Sj 2018/19 in den Klassen 5 bis 8 14-tägig im Wechsel erteilt.
2018-05-02		Hinweise zum Umgang mit dem Handy , vom Schüler unterschrieben, von den Eltern zur Kenntnis zu nehmen, im Schüler-Journal
2018-01-31		Einrichtung einer IT-Steuergruppe
2018-01-31		Antrag auf Erasmus-Plus Leitaktion II
2018-01-31		Einführung eines neuen Formulars für Kopfnoten als Anhang zu den Zeugnissen: Im Sommer in je einer Klasse jeder Jahrgangsstufe ausprobieren, parallel zu den alten Formularen, Evaluation Herbstkonferenz 2018
2017-09-28		Buchpreis: a) Klassenkonferenz beschließt auf Vorschlag des Klassenlehrers, Kriterien: bester Schüler o. größter Leistungsfortschritt o. soziales Engagement b) Statt eines Buches wird ein Büchergutschein in Höhe von 10,- Euro verliehen.
2017-09-28		Nordsee-Fahrt Klasse 6: Ziel Esens, bis auf weiteres
2017-09-28		Ernährungsprojekt für Klasse 5/6: Sommerhalbjahr, 3 Tage lang 1. bis 6. Stunde mit jeweils halben Gruppen (Gruppe A: Praxis, Gruppe B: Theorie und umgekehrt), fakultativ zusätzlich 1 Exkursionstag (z.B. Molkerei)
2017-09-28		Zielvereinbarung Ernährungs- und Verbraucherbildung
2017-08-11		Schriftliche Leistungsnachweise mit Regelungen für gemeinsame Arbeiten, Dauer und Verteilung übers Schuljahr
2017-08-11		Förderkonzept mit neuen Regelungen für die Förderpläne
2017-05-02		Klassenfindungstage: 3 BSJ-Projekte in den ersten Wochen des Sj., 2 individuelle Klassenprojekte, Unterstützung Zwickert
2017-02-01		Teilnahme am Erasmus+-Fortbildungsprojekt Leitaktion 1
2016-11-10	2016-11-21	Wahlunterricht unter G9: max. 22 Lehrerstunden (Übergangsjahr 12 Std.), jahrgangsübergreifende Organisationsform (also zeitgleich in 9 und 10), freiwillig unter Anrechnung der zusätzlichen Stunden aus 5-8, Fachangebot: 3. FS (Span, La, Frz, Ru nach Bedarf), DS (2 Kurse), Humanbiologie/Sanitätsdienst (1 Kurs), 2-3 weitere Kurse (je 1 Wahlangebot aus AF I und II, 2 aus AF II, 1 aus Sport), Kurse mit den meisten A-Wahlen werden eingerichtet, A- und B-Wahlen sind verbindlich
2016-11-10		Zur Verringerung des Personaleinsatzes und Reduzierung der Kosten bei Studienfahrten treffen sich auf Einladung des Studienleiters die Tutor/innen schon vor den Sommerferien, um bei kleinen Tutorien größere Fahrtgruppen zu bilden.

2016-06-26	2016-10-06	Novelle des Schulprogramms
2016-06-26	2016-10-06	Hospitationstag für Grundschüler: Samstag im Februar 6 Stunden anstelle der 3 Unterrichtsstunden am letzten Freitag des 1. Halbjahrs und der 4 Stunden am Rosenmontag; zusätzlich Teilnahme am Schulfest obligatorisch; dadurch Wegfall des Tags der offenen Tür für die eigenen Eltern
2016-06-26	2016-10-06	Annahme des Medienkonzepts und des Interventionsleitfadens zum Jugendmedienschutz
2016-05-03	2016-05-11	Novelle der Hausordnung (Soft- und Energydrinks, Reinigung Cafeteria, Verlassen des Schulgeländes, Handy-Regelung)
2016-05-03	2016-05-11	Beschluss: Erwerb des Teilzertifikats „Ernährungs- und Verbraucherbildung“
2016-03-07		Einrichtung einer Sprach-Intensiv-Klasse
2016-01-26		1. Phase Lehrerbildung : Teilnahme an den Marburger Praxismodulen statt bisher SPS I und II
2016-01-26		Bewertungskriterien Präsentationsprüfungen
2015-11-11	2015-11-23	Ganztagskonzept Profil II, aktualisierte Fassung 2015
2015-11-11	2015-11-23	Schulfest und Tag der offenen Tür für die eigenen Eltern wechseln sich von Jahr zu Jahr ab und werden auf den letzten Unterrichtstag des 1. Halbjahrs (3 Std.) angerechnet.
2015-11-11		Projekttag in ungeraden Jahren (Jahren mit Schulfest) in der letzten Woche vor den Sommerferien
2015-11-11	2015-11-23	Angebot einer Orchesterklasse 7-10
2015-09-04		Fortsetzung Pull out in E-Phase für ehem. Pull-out-Schüler
2015-09-04		Änderung der GO der Gesamtkonferenz : Verlängerung/Ersatztermin
2015-01-27	2015-05-11	G-9- Studentafel (sog. Fachsprecherentwurf) mit 32 WStd. für 5-10
2015-01-27		GO der Gesamtkonferenz : TOP Freie Aussprache bedeutet, 5 Minuten freie Rede, dann Themen auf Flipchart (1/3 der Anwesenden = Thema wird gleich besprochen, aber ohne Beschluss; 2/3 der Anwesenden = TOP für nächste Gesamtkonferenz)
2015-01-27	2015-05-11	Keine Laptop-Klasse mehr ab 2016/17. Bis dahin noch Angebot, aber keine Werbung mehr für die Laptop-Klasse.
	2014-11-24	W-LAN-Ausbau der Schule genehmigt
2014-11-11		Unkostenbeitrag der Eltern für Kopien 8,00 Euro
2014-09-05		Grundsätze des Vertretungsunterrichts (Dienstvereinbarung mit Personalrat)
2014-09-05		Der Projektunterricht in der 5 wird in 4 Blöcken durchgeführt: Klassenlehrer, Nawi, ITG, Klassenlehrer
2014-05-06	-	Nach der Einrichtung des „Zentrums für selbstständiges Lernen“ (ZSL) in den Räumen E001, F005 und F001 besteht die Möglichkeit, Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe vorübergehend mit einem Arbeitsauftrag in das ZSL zu schicken, wo sie von einer Lehrkraft bei der Stillarbeit angeleitet werden. Die Arbeit der Lehrkraft wird zur Hälfte auf das Deputat angerechnet. (sog. Auszeitregelung)
2014-05-06	-	Abschaffung des Gongs zwischen 5. und 6. Stunde
2014-05-06	2014-05-22	Zwischen den Sommer- und den Herbstferien findet ein Tag der offenen Tür für die Eltern der Elisabethschule statt, dergestalt, dass die drei Stunden Unterricht vom letzten Unterrichtstag im ersten Halbjahr auf einen Samstag verlegt werden. Die Einladung zu diesem Tag der offenen Tür ergeht nur an die Eltern der Klassen 5 bis 7. In den anderen Jahrgängen findet an diesem Tag regulärer Unterricht statt. Eventuell können

		auch einzelne Gruppen organisatorische Aufgaben übernehmen. (Änderung: 2015-11-11)
2014-05-06	2014-05-22	Die sog. Pull-out-Kurse werden als besonderes Instrument der Begabtenförderung fortgeführt. Besonders leistungsstarken Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 8 und 9 wird in der Zeit zwischen den Herbst- und den Weihnachtsferien die Möglichkeit gegeben, während der regulären Unterrichtszeit einzeln oder in kleinen Teams an eigenen kleinen Forschungsvorhaben zu arbeiten und dafür ganz oder teilweise vom Unterricht befreit zu werden. Es wird empfohlen, die Ergebnisse als Wettbewerbsbeiträge einzureichen, z.B. „Jugend forscht“ oder „Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten“. Die betreuenden Lehrkräfte werden durch Anrechnung auf das Deputat angemessen entlastet.
2014-01-28	-	Leistungsnachweise Sek II: Klausurersatzleistungen mind. 4 Wochen vorher ankündigen; SuS-Wünsche bei Abgabetermin berücksichtigen; Fächer mit nur 1 Klausur schreiben in der E-Phase vor dem 6. Dez.; bei Hausaufgaben auf die Situation der SuS achten; einheitliche Maßstäbe für Klausurersatzleistungen als Aufgabe der Fachkonferenzen
2014-01-28	-	Schüler helfen Schülern – Förderkonzept beschlossen.
2014-01-28	-	32 Unterrichtsstunden von 5 bis 10 unter G9; Ausgestaltung mit Vertiefungsstunden und SLZ am sog. langen Tag
2014-01-28	2014-03-25	Einrichtung von 1, maximal 2 Instrumentalklassen nach Wahl der Eltern in 5 und 6 mit einer Zusatzstunde Instrumentalunterricht und Rhythmisierung an den beiden langen Tagen (urspr. Beschluss vom 23.5.2012)
2014-01-28	2014-03-25	Koedukativer Sportunterricht in 5; in 6 auf Beschluss der Klassenkonferenz; 7 bis Ende der Mittelstufe keine Koedukation
2013-09-30	2013-11-18	Studentafel: In der Bili-Klasse wird weiterhin das bilinguale Sachfach um 1 Stunde verstärkt, die Fächerfolge wird geändert (s. Studentafel). In der Laptop-Klasse wird in der 7 um 1 Stunde verstärkt; die Fachschaften beraten, welches Fach den Zuschlag erhalten soll.
2013-09-30	-	Orientierung E-Phase: eine Informationswoche , in der alle Fachlehrer über den LK in der normalen Unterrichtszeit informieren, und eine dreitägige Orientierungswoche mit drei Leisten Anfang März
2013-08-16	2013-11-18	Grundsätze der Unterrichtsverteilung über die Abdeckung des Pflichtunterrichts hinaus, lt. Deputatsaufstellung
2013-08-16	-	Nachschreibeklausuren am Samstag, wenn ein Wochentag nicht ausreicht.
2013-08-16	2013-11-18	Studentafel G9: Modell C
2013-08-16	-	Änderung der GO der Gesamtkonferenz: 1. TOP immer Kurzberichte zur Schulentwicklung.
2013-05-13	2013-05-27	Ab dem Schuljahr 2013/14 wird das Beratungs- und Hilfsangebot der Elisabethschule um Aufgaben der Schulseelsorge erweitert, die im Umfang von 2 Stunden von Frau Dr. Müller in enger Kooperation mit dem Beratungsteam wahrgenommen werden.
2013-05-13	2013-05-27	Die Elisabethschule beantragt beim Staatlichen Schulamt bis zum 1.9.2013 die Aufstockung von weiteren Stellenanteilen für die Ganztagschule um 0,75 Stellen im Schuljahr 2014/15 und um 0,5 Stellen in den Schuljahren 2015/16 und 2016/17, und zwar mit der Perspektive, nach der Zuweisung der dafür vorgesehenen Ressourcen in das Profil II der Schulen mit Ganztagsangeboten gemäß der Richtlinie für ganztätig arbeitende Schulen vom 1. November 2011 aufgenommen zu werden.
2013-05-13	-	PoWi in E-Phase nur noch zweistündig; stattdessen ganztätig Tutorstunde ; die Methoden aus PoWi werden vom Tutor übernommen oder vom Methodencurriculum neu auf die Fächer verteilt.
2013-05-13	2013-05-27	Bewerbung und das Exzellenz-Label „ CertiLingua “-Schule

2013-01-29	-	Versäumnisse von Klausuren in Sek II: 1. Schüler informiert morgens die Schule, reicht Entschuldigung nach. 2. Ärztliche Bescheinigung nur im Einzelfall bei begründetem Verdacht										
2013-01-29	-	Tutorenstunden: E1 (13.5.13 aufgehoben), Q1 und Q2 zur freien Verfügung in der ganzen Q										
2012-12-17	2012-12-18	Umstellung auf G9										
2012-11-12		Die Elisabethschule nimmt im Kalenderjahr 2013 wieder am sog. Kleinen Budget teil. Der Beschluss gilt bis auf Weiteres auch für die nächsten Jahre, und zwar so lange, bis ein entsprechender Gegenantrag in der Gesamtkonferenz beschlossen wurde.										
2012-08-10		Das Kollegium verpflichtet sich, eines der Instrumente des Evaluationsreaders (Zusammenstellung Frau Lerch-Denfeld) im Unterricht einzusetzen. Dies kann auch ein auf Evaluations-Material basiertes Gespräch sein.										
2012-05-23		Verbindliche Einführung des Methoden-Curriculums (ausgearbeitet unter Federführung von Frau Böhr)										
2012-05-23		Medien-Konzept (Ritter) wird beschlossen.										
2012-05-23		Zielvereinbarung mit dem SSA 2012-14 wird zur Kenntnis genommen.										
2012-03-13		Rahmenvertrag Schulsanitätsdienst mit JUH										
2012-03-13		Prävention: Handlungsempfehlung zum Umgang mit Suchterkrankungen an der Elisabethschule										
2012-03-13		Interessierte Schüler erhalten probeweise für ein Jahr die Möglichkeit, in der Eingangsphase zwei musische Fächer zu wählen.										
2012-01-30		Medienbuchung durch RuMS										
2012-01-30		Einführung eines Schulsanitätsdienstes										
2012-01-30	2012-03-05	Die Gesamtkonferenz beschließt, dass Fahrten in der Oberstufe (Studienfahrten) nur mit einer weiteren Begleitperson durchgeführt werden sollen. Es wird empfohlen, dass kleinere Gruppen zusammenfahren.										
2011-09-22	2011-11-10	Fahrtenkonzept										
2011-01-24		5er Projektunterricht entfristet										
2011-04-05	2011-04-11	Schulordnung										
2011-01-24		Beschluss des Beratungskonzepts										
2010-11-04		Die Fachkonferenzen sollen der Ort sein, an dem die Teilnehmer einer Fortbildung als „Multiplikatoren“ dienen, und jede Fachkonferenz möge einen „obligatorischen Tagesordnungspunkt Fortbildung“ vorsehen, zu dem die Kolleginnen und Kollegen entsprechende Anregungen und Informationen weitergeben.										
2010-11-04		Die Gesamtkonferenz hebt den Beschluss aus 2008 zur Begrenzung der 11. Klassen auf 22-23 SuS auf und stimmt einer notwendigen und angemessenen Erhöhung der Schülerzahlen (jedoch nicht über 26) zu.										
2010-07-01		Im Hinblick auf den Datenschutz der E-Mail Adressen der Kolleginnen und Kollegen sollen nur noch Mailinglisten , die über das Sekretariat eingerichtet und gepflegt werden, verwendet werden.										
2010-04-14		Einführungsphase Studentafel: <table border="1" data-bbox="544 1809 1428 1973"> <thead> <tr> <th>1. Hj</th> <th>2. Hj</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>+ 1 für ein Fach des Tutors</td> <td>+1 für Deutsch</td> </tr> <tr> <td>+1 für PoWi</td> <td>+1 für PoWi</td> </tr> <tr> <td>+1 für Bio</td> <td>+1 für Ch</td> </tr> <tr> <td>+1 für die 2. Fremdspr.</td> <td>+1 für Ph</td> </tr> </tbody> </table>	1. Hj	2. Hj	+ 1 für ein Fach des Tutors	+1 für Deutsch	+1 für PoWi	+1 für PoWi	+1 für Bio	+1 für Ch	+1 für die 2. Fremdspr.	+1 für Ph
1. Hj	2. Hj											
+ 1 für ein Fach des Tutors	+1 für Deutsch											
+1 für PoWi	+1 für PoWi											
+1 für Bio	+1 für Ch											
+1 für die 2. Fremdspr.	+1 für Ph											
2010-04-14		Moderne Fremdsprachen in der Einführungsphase 1. Es wird angestrebt, nur einen 4-stündigen spa-Kurs schulübergreifend										

		<p>für die Realschüler anzubieten, die nur Englisch mitbringen. Diese Schüler hätten dann E und spa bis zum Abitur.</p> <p>2. Alle anderen Schülerinnen und Schüler, die in der Sek.I nur zwei FS (E und F bzw. L) hatten, müssen ihre 1. und 2. FS in E1 und E2 fortführen. Dazu kann freiwillig als 3. FS ein 3-stündiger ita-Kurs oder rus-Kurs (nicht aber ein spa-Kurs) neu begonnen werden.</p> <p>3. Wer in der Sek. I 3 benotete FS hatte, kann diese in der E-Phase fortführen. Er darf aber auch eine davon abgeben oder in den 3-stündigen ita-Kurs oder rus-Kurs einsteigen.</p>
2010-02-03		Einführung eines Schülerjournals
2010-02-03		<p>Fahrtenkonzept</p> <p>a. Jahrgangsstufe 6: Schullandheim, 5 Tage, 2. Woche nach den Sommerferien</p> <p>b. Klassenfindung 7: 2 Unterrichtstage, u.a. 2 feste Termine mit dem BSJ – auch Theatertage sind möglich</p> <p>c. 10er Fahrt (G9) bzw. 9er Fahrt (G8) mit 2 Übernachtungen sind möglich</p> <p>d. Fahrt in der Jgst. 8: Grundsätzlich als Wintersportfahrt</p> <p>e. Fahrt in der Jgst. 12 (G8): 5 Unterrichtstage, Termin muss noch geklärt werden</p>
2009-10-05		<p>„Grundsätze für die Elternsprechtage</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Es werden zwei Sprechstage angeboten: ein Donnerstagstermin und der Freitag der Folgewoche. Die Sprechstage beginnen um 14.30 Uhr und enden um 18.30 Uhr. Während dieser 4 Stunden werden von den Lehrern individuell 2 Pausen à 10 Minuten gelegt. 2. Termine sind schriftlich über das bekannte Anmeldesystem zu beantragen. Das Anmeldesystem endet 14 Tage vor Beginn des ersten Sprechtages. 3. Die Lehrerinnen und Lehrer bekommen Räume und Sprechzeiten von der Schulleitung zugewiesen. Diese Zuweisung ist abhängig vom Einsatz (SI / SII), von der Anzahl der Lerngruppen und von den unterrichteten Fächern und bewegt sich zwischen 0,25 und 1,75 Sprechtagen. 4. Die Lehrerinnen und Lehrer vergeben ihre Termine im 10- Minuten-Takt; unterrichten sie mehrere Kinder eines Elternteils, so verlängert sich die Sprechzeit. 5. Über die Voranmeldung hinaus besteht keine Präsenzverpflichtung. 6. Eltern, die im Rahmen dieses Verfahrens keine Sprechzeiten erhalten konnten, erhalten durch die Lehrerinnen und Lehrer unmittelbar nach den Sprechtagen einen Beratungstermin; dabei geht die Initiative von den Lehrern aus. 7. Die Lehrerinnen und Lehrer achten darauf, dass die Eltern zwischen ihren Beratungszeiten jeweils eine 10minütige Pause für den Raumwechsel haben.“
2009-04-27		Zielvereinbarungen
2009-04-09		Spanisch im Wahlpflichtunterricht: Spanisch soll schon im Schuljahr 08/09 angeboten werden
2009-02-03		Sperrung des Lehrerzimmers in der 2. Pause für Schüler
2008-11-03		Es dürfen keine Hausaufgaben an den Tagen aufgegeben werden, an denen Schüler/innen der Klassen 5-9 nach 14.00 Uhr noch Unterricht haben. AGen und Förderunterricht sind freiwillige Angebote und zählen nicht zum Unterricht... Die Lehrer/innen der ES folgen diesen Vorgaben, erhalten aber einen gewissen Spielraum, in besonderen Situationen von der Vorgabe abzuweichen.
2008-06-04		Doppelstundenmodell
2008-04-09		Kurse nach 12.2 sollen zusammengelegt werden, wenn dadurch die Höchstgrenze nicht überschritten wird

2007-02-14		„Kooperation Elisabethschule – Hess. Landestheater “ - Das Konzept wird angenommen.
2007-02-14		Beschluss: „Die Gesamtkonferenz unterstützt langfristig La Paz . Die Projekte finden im 2-Jahres-Rhythmus statt. Die Novembersammlung (2 Euro je Schüler) wird von der Gesamtkonferenz unterstützt.“
2005-06-27		Fortführung der Hilfe für einen Kindergarten in La Paz, Bolivien, die mit den Geldern der Spinning-Aktion begonnen wurde. (Ansprechpartner: Malkus/Benz-Hoff)
2004-04-26		verbindliches, zweiwöchiges Betriebspraktikum für Schüler/innen der Jgst. 12
2004-02-18		Die Fachschaft Kunst beantragt die Aufnahme des Faches Kunst in den Kanon der Fächer, die an der Elisabethschule als Leistungskurse gewählt werden können.
2003-04-23		Votum gegen die Aufsetzung eines Schulvertrags ; Die Fixierung verbindlicher Verhaltensregeln befürwortet.
2003-04-23		Die Schulleitung schlägt für das Schuljahr 2003/04 Kernzeiten im November und im Februar vor. Begründete Ausnahmen, z. B. Schüleraustausch, sollten aber möglich sein.